

"Gemeinsam für den Inn" - Umweltbildung mit Schulen

Interreg BA0100108 INNsieme connect (2023 - 2026)

Überblick

Über die Projektlaufzeit hinweg fanden insgesamt **62 Exkursionen mit Tiroler Schulklassen** an den Inn statt. Durch das große Interesse seitens der Schulen und dank möglicher Budget-Umwidmung konnte der **Verein natopia** hier für den Tiroler Abschnitt des Inns deutlich über die Zielvorgabe des Projektantrags mit 50 Veranstaltungen hinaus gehen. Geleitet wurden die Programme von erfahrenen Naturpädagog:innen und Naturwissenschaftlichen Expert:innen sowie den innerhalb des Projekts **ausgebildeten Inn-Guides**.



Exkursionsinhalte

Inhaltlich drehten sich die 3-stündigen Programme rund um die **Vielfalt des Lebens am Inn**, besondere dort vorkommende Arten (insbesondere **Zielarten** des Projekts) und ihre Bedürfnisse, sowie um **Flussdynamik** und deren Wert für Biodiversität. Je nach Schulstufe und Exkursionsgebiet wurde auch die Geschichte und Zukunft dieses wertvollen Lebensraumes zwischen Schutz und Nutzung thematisiert und diskutiert.



Legende

- Teilnehmende Schulen (44)
- ▲ Exkursionsstandorte (20)

Methoden

Ein wesentlicher Bestandteil der Exkursionen war immer die **Erkundung des Naturraumes** am Inn. Zusätzlich konnten die Kinder sich bei **naturpädagogischen Spielen** und Forschungs-Aktionen sowie künstlerisch mit dem Inn auseinandersetzen. Diese Kombination von interesselgeleitetem, **eigenständigem Forschen** und in Spiele gegossene Wissensinputs ermöglichte **abwechslungsreiches Lernen** über "ihren Fluss". Je nach persönlicher Expertise der durchführenden Personen wurden dies ergänzt um INN-halte verschiedener Fachrichtungen von Geologie und Geografie bis hin zu Tierspuren und Zoologie.



0 10 20 km